

Feuerwehr-Leistungsabzeichen im Landkreis Saarlouis abgenommen

Auch zwei Gruppen aus dem Rhein-Sieg-Kreis (NRW) stellten sich der Leistungsprüfung



Am Wochenende hatte der Kreisfeuerwehrverband Saarlouis zur Abnahme des Leistungsabzeichens an das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach eingeladen. Achtzehn Gruppen folgten dieser Einladung und erwarben ihr Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber oder Gold.



Die Steigerung der Anforderungen in den einzelnen Stufen fordert dem Feuerwehrangehörigen einiges an Training und Ausbildung ab. Ist die Übung für Bronze noch ein Löschangriff aus offenem Gewässer, so müssen bei Silber schon zwei Übungen bewältigt werden: ein Löschangriff unter Atemschutz sowie die Personenrettung nach einem Verkehrsunfall.

Bei der Stufe Gold muss die Gruppe nach einem Einsatz mit Bereitstellung eines von zwei möglichen Schadensereignissen auslösen. Entweder muss ein Werkstattbrand abgearbeitet werden oder ein Wohnungsbrand mit Rettung einer Person mittels Leiterhebel. Dies zeigt, dass das Anforderungsprofil des Leistungs-

abzeichens ein gründliches Üben erfordert. Hierzu müssen die Teilnehmer im Vorfeld einiges von ihrer Freizeit opfern, zusätzlich zum normalen Dienst in der Feuerwehr. Erfreulich, dass sich trotz des hohen Zeitaufwandes, den die Vorbereitung auf die Leistungsabzeichen bedeutet, 18 Gruppen in Lebach zur diesjährigen Abnahme des Landkreises Saarlouis einfanden. Am Ende wurden alle Gruppen für ihre wochenlangen Vorbereitungen belohnt: Das Leistungsabzeichen wurde zehnmal in Bronze, viermal in Silber und viermal in Gold verliehen,



Aus dem Stadtverband Saarbrücken und St. Wendel nahmen eine Bronze- und zwei Silbergruppen teil. Das saarländische Leistungsabzeichen hat aber auch weit über die Landesgrenzen große Akzeptanz. Die Feuerwehr Wachtberg aus Rhein-Sieg-Kreis nahm extra die 200 km Anreise auf sich, um das saarländische Abzeichen zu erwerben. Beide Gruppen absolvierten erfolgreich die Disziplin Bronze.

Brandinspekteur Dr. Martin Hell sowie die Wertungsrichter zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Gemeinsam mit Dieter Heim, Beigeordneter der Stadt Lebach, und Landrat Patrick Lauer überreichte er allen 18 Gruppen die begehrten Abzeichen.